**OSOMO** **– Side Trips**

**Simon Baumanns musikalische Antwort auf die Hektik unserer Zeit**

Die Musik von OSOMO kreiert Räume der Pause, des Rückzugs und der Kontemplation. Weg von der schnellgetakteten Aussenwelt hin zur Innenwelt. Unserem hektischen Zeitgeist entgegnet Osomo die Einladung zu einer Reise. Konzipiert als «transportierende Musik», bildet sie eine klangliche Umgebung, in der sich die Zuhörer\*innen in ihre eigenen Gedanken, Gefühle und körperliche Empfindungen hineinbegeben, sich darin bewegen und aufhalten können. Es ist eine Reise, die für jede Person an andere Orte führt.

Die OSOMO Live-Sets, die «Horizontal Concerts» bieten einen musikalischen und physischen Raum zum Sein, zum Liegen, zum Träumen, zum Schlafen – vom Loslassen bis zum konzentriertesten, tiefsten Zuhören. Osomo ist eine Musik, die einen einhüllt, gleichzeitig mitreißt und eine Erfahrung bietet, die sowohl geheimnisvoll als auch herausfordernd ist: «Was mit uns geschieht, wenn wir von Musik berührt werden - sei es in unserem Körper oder unserem Geist - bleibt unergründlich. Ich bin schon immer auf der Suche nach diesem Moment, in dem Musik das eigene Befinden verändern kann».

OSOMO ist das Soloprojekt von Musiker Simon Baumann (Schlagzeuger bei Stephan Eicher, Zusammenarbeiten mit Colin Vallon, Mario Batkovic, Don Li ua). Bei Two Gentlemen veröffentlicht er nun sein Debutalbum *Side Trips*.

In *Side Trips* äussert sich das ästhetische Programm Baumanns in einem durchgehenden musikalischen Bogen, der sich in dreizehn Sätze gliedert. Unseren hektischen Zeitgeist greift Baumann in Form von akustischen Pulsen auf – «Mein Instrument ist der Rhythmus», sagt er. Von einer Sequenz zur nächsten werden Wellen von Klängen arrangiert. Die Texturen sind meist elektronisch, mit Einlagen von Posaune, Vibraphon, alten Trommeln, und Samples von Sprache. Die Wellen artikulieren sich in verschiedenen Dynamiken: sie schreiten voran, sie fliessen vor und zurück, sie durchdringen sich. Wenn sie brechen, sie sind langsam oder schnell, aber immer kraftvoll. Sequenzen von Melodie wechseln sich ab mit ruhenden Sphären. Man navigiert von vollkommen kontemplativen Momenten zu treibenden Phasen. Rhythmen und Synkopen verhalten sich zueinander in einer raffinierten Balance. All dies dreht sich, schlängelt sich, kreist um das Gehirn und die Sinne. Auch wenn sie sich in stratosphärische Bereiche begibt, ist es in der Tat die wellenförmige Identität, die Simon Baumanns Musik von der Stagnation des Ambient unterscheidet: *Side Trips* ist ein Werk in ständiger Bewegung.

---- ---- ---- ---- ---- ----

OSOMO is a work by the Swiss musician Simon Baumann (1976).

He works as a professional drummer, music producer, performer and creative mind. He toured more than ten years with popular Swiss Artist Stephan Eicher, and worked with many others in France, Germany and Switzerland such as Mario Batkovic, Sirens of Lesbos, Ian Fisher, Don Li and others.

He played live appearences at the Montreux Jazz Festival, L’Olympia Concert Hall in Paris and several hundred further venues over Europe.

He shared stage with Sophie Hunger, Evelinn Trouble, Louis Bertignac, Arthur Teboul from Feu! Chatterton, Bonaparte, Jeans 4 Jesus, Fritz Kalkbrenner and others.

Simon Baumann was part of Berlin’s inide electro trio One:Shot:Orchestra such as Swiss electronic duo Mercury. As a electronic music producer he worked for Gomma Records, today's very successful "toy tonics" label, among others. In the US he also worked as a Remixer for Marvin Gaye’s Song «Sunny» both for TV series Ray Donovan (CBS Hollywood) and Universal Music Los Angeles.

In  2016 Simon Baumann founded together with Stephan Eicher and Rainier Lericolais 'Die Polstergruppe’, an experimental music collective. In this collective, it was Baumann who created a first «horizontal concert» during his carte blanche he was given from bee flat club in Bern and he cooperated with John Armleder, Marco Repetto, Colin Vallon, Dan Reeder, Fabian Kalker and others.

Simon Baumann currently lives in Switzerland.